

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Die Matzinger «Berliner Kissen» kommen wieder ...

Da der Winter sich langsam verabschiedet und die Verkehrsteilnehmer den Frühling spüren, macht sich auch der Gemeinderat wieder Gedanken, wie er die Verkehrssicherheit in den 30er-Zonen in Matzingen verbessern kann. Bereits letztes Jahr wurden drei Berliner Kissen gekauft und bei der Alten Poststrasse und der Kirchstrasse im Sommerhalbjahr erfolgreich montiert und getestet. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Automobilisten konnte in diesen Bereichen um fast 10 km/h reduziert werden.

Standorte voraussichtlich an der Hardstrasse und Juchstrasse

Die seinerzeit in Berlin erprobten Berliner Kissen («Coussins berlinois») sind insbesondere in Frankreich beliebt. Damit werden kleinere Bremschwellen bezeichnet, die von LKWs und Radfahrern über- bzw. umfahren werden können. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der Standort dieser Kissen auf die Hardstrasse bzw. Juchstrasse verlegt wird und dort ebenfalls auf die Wirksamkeit (verdeckte Messungen vor und nach Montage) überprüft werden soll.



Auch möchte man durch diese Massnahmen die Attraktivität der Quartierstrassen für den Durchgangsverkehr senken und diesen auf die Hauptverkehrsachsen lenken. Der Einbau der «Berliner Kissen» wird anfangs April durch die Werkhofmitarbeiter vollzogen. Der Gemeinderat behält sich weitere Massnahmen vor.

Nicht zuletzt möchte der Gemeinderat aber auch an den gesunden Menschenverstand der Verkehrsteilnehmer appellieren und diese zu einer massvollen Geschwindigkeit auf den Quartierstrassen und den Tempo-30-Zonen im Dorf Matzingen auffordern, da diese vielfach auch von Fussgängern und Schülern benutzt werden.

Pfingstrennen – 12. Gemeinde Cup

Der Rennverein Frauenfeld freut sich, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Regio Frauenfeld zum traditionellen Pfingstrennen herzlich einzuladen. Am

21. Mai 2018 findet der 12. Gemeinde Cup statt. Der Rennverein hofft auf zahlreiche Fans aus allen Gemeinden der Regio Frauenfeld, die ihre Reiterinnen oder Reiter anfeuern. Geniessen Sie mit der ganzen Familie einen spannenden Tag und lassen Sie sich von der Festwirtschaft verwöhnen.

Das Programm sieht ab 10.45 Uhr eine offizielle Begrüssung mit anschliessender Führung und Hintergrund-Informationen zu den Pferderennen vor. Um zirka 11 Uhr starten die ersten fünf Rennen, danach findet der Gemeinde Cup statt. Um 12 Uhr offeriert der Rennverein einen Aperitif vor der Tribüne 3.

Interessierte für Führung und Aperitif melden sich bitte bis 2. Mai 2018 bei der Gemeindekanzlei Matzingen, Sandra Kleindl, 058 346 15 01 oder unter kanzlei@matzingen.ch. Der Rennverein Frauenfeld stellt zusätzlich wie jedes Jahr eine gewisse Anzahl Freitickets zur Verfügung. Diese können ab 20. April bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Entsorgung

Grünabfuhr: 13. März (ab 07.00 Uhr)

Bauverwaltung: Öffentliche Auflagen

Bauherr: Serge Noth, Ruggenbühlstrasse 11, Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Carport, Parz. Nr. 1064, Ruggenbühl-

strasse 11. Öffentliche Auflage: 7. bis 26. März 2018.

Bauherr: Landi Matzingen, St. Gallerstrasse 52, Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Lanzenwaschplätze, Portalwaschanlage, Personalparkplätze, Parz. Nr. 1120, St. Gallerstrasse 46. Öffentliche Auflage: 9. bis 28. März 2018. Während der Auflagefrist können Einsprachen schriftlich und begründet beim Gemeinderat Matzingen erhoben werden.

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Baugesuche im ordentlichen Verfahren:
Gesuchsteller: Roger Lehmann, Rietackerweg 2, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Schwimmbad mit Umgebungsgestaltung, Parz. Nr. 1225, Rietackerweg 2.

Wir gratulieren

Heute Freitag, 9. März 2018, feiert Kurt König, Matzingerstrasse 14, Ristenbühl, Matzingen, seinen 87. Geburtstag.

Am Samstag, 10. März 2018, feiert Rosmarie Hanhart-Rüsi, Steinfeld 804, Matzingen, ihren 84. Geburtstag.

Am Sonntag, 11. März 2018, feiert Konrad Matzinger, Gass 8, Matzingen, seinen 84. Geburtstag.

Am Dienstag, 13. März 2018, feiert Rosa Marie Zirn-Fessler, Frauenfelderstr. 37, Matzingen, ihren 86. Geburtstag.

Einladung
zur Frühjahrs-
Ausstellung 2018

Schneider Landmaschinen AG

Agrarcenter
Traktoren
Landmaschinen
Hoftechnik und
Stalleinrichtungen
Kleingeräte
St. Gallerstrasse 9
9548 Matzingen
Telefon 052 376 16 95
Fax 052 376 20 63
info@schneider-landmaschinen.ch
www.schneider-landmaschinen.ch

Nebst einem gemütlichen Werkstatt-Beizli erwartet Sie ein Ausschnitt aus unserem umfangreichen Verkaufsprogramm.

Herzlich
willkommen!

Samstag, 17. März 2018 ab 11.00 Uhr

Sonntag, 18. März 2018 ab 10.00 Uhr



Kath. Kirchgemeinde Wängi

Wängi · Matzingen · Stettfurt

Die katholische Kirchenvorsteherschaft lädt alle Interessierten herzlich ein zum

Informationsanlass Sanierung Vereinshaus

Am Sonntag, 11. März 2018, ca. 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im katholischen Vereinshaus Wängi.

Sie erhalten vor Ort Einblick und Auskunft über die geplanten Arbeiten und können allfällige Fragen direkt dem anwesenden Architekten stellen.



Gemeinnütziger
Frauenverein
Matzingen

«Kino» im Dorf

Ein öffentlicher Filmabend
für Erwachsene

«Die göttliche Ordnung»

22. März 2018, 19.30 Uhr
Mehrzweckgebäude
Ruggenbühlstrasse 10

Kostenbeitrag Fr. 10.– / Person
Kleine «Knabberien» und
Getränke sind inklusive.

Erlös wird gespendet.
Wir freuen uns auf einen
gemütlichen Abend!

Raiffeisen Football Camp
Wängi (TG)
Sportanlage Grosswis
Mo. 2. – Fr. 6. April 2018

Jetzt anmelden unter
www.mssports.ch



Fotoclub Matzingen

r.m. Am Donnerstagabend konnte Robert Mathis die Mitglieder des Fotoclubs zur Generalversammlung begrüßen. Extra für diesen Anlass wurde ein grosser Bildschirm aufgestellt, damit die gezeigten Bilder und Dokumente möglichst farbrecht gezeigt werden konnten.

Im Jahresrückblick konnten die Anwesenden die Aktivitäten des Fotoclubs nochmals anhand von Bildern und Texten bildlich miterleben. Einige öffentliche Anlässe wurden vom Fotoclub mit Bildern festgehalten.

Das neue Jahresprogramm wurde vom Vorstand ausgearbeitet und von den Mitgliedern ergänzt. Es sind 12 Anlässe geplant. Damit im neuen Vereinsjahr op-



Von links nach rechts: 3. Attila Banko, 1. Hildegard Falk, 2. Paul Aregger.

page. Sie präsentiert sich sehr schön, ist übersichtlich und auf dem neusten Stand. Alle Anlässe sind darin aufgeführt. Ein grosser Dank geht an Bruno Bürkler der die Seite erarbeitet hat. Mit einem kleinen Imbiss endet die 63. Jahresversammlung.



timale Bilder gemacht werden können, steht als erstes ein technischer Anlass bevor. Kamera-Kenntnisse, Einstellungen und das aufhellen durch Blitzen werden vermittelt. Die weiteren Themen sind, Sujets fotografieren, Besuch der Kartause Ittingen, Wanderung durch das Fahrbachtobel und die Langzeitbelichtung. Gesellige Anlässe und interessante Besuche runden das Programm ab.

Interner Fotowettbewerb 2017

Paul Aregger hat den Anlass organisiert und das Thema Schatten vorgegeben. Hildegard Falk hat mit ihrem Bild, eines Baumes im Gegenlicht, den Wettbewerb gewonnen. Herzliche Gratulation. Stolz sind wir auf unsere neu gestaltete Home-

«Kino» im Dorf

Der Gemeinnützige Frauenverein lädt alle Erwachsenen ganz herzlich zu einem öffentlichen Filmabend ein. Gezeigt wird der erfolgreichste Schweizer Film 2017: «Die göttliche Ordnung». Bis 1971 durften die Frauen in der Schweiz weder abstimmen noch wählen. Der Film greift ein altes Thema auf, das so lange noch nicht zurückliegt – stimmig, amüsant kämpferisch und ganz und gar nicht humorlos.

Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Der Dorf- und Familienfrieden kommt jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen ...

Wir freuen uns auf viele Frauen und Männer. Für die etwas Älteren werden bestimmt Erinnerungen wach. Die Jüngeren bekommen einen Einblick in eine Zeit vor gut 50 Jahren. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend! (siehe Inserat)

Das Vorstandsteam

www.nuck-malerei.ch



Malerei

Nuck

MATZINGEN – AADORF

Thomas Nuck Tel. 052 376 18 65
www.nuck-malerei.ch Natel 079 419 63 58

- Fassadenrenovation
- Fassadenisolation
- Neu- und Umbauten
- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- allgemeine Malerarbeiten innen und aussen

Jalousieläden, Holzrollläden, Heizkörper usw. jetzt im

Heiss-Spritzverfahren!

Das bedeutet 60% mehr Schichtdicke gegenüber dem herkömmlichen Kalt-Spritzverfahren, eine längere Lebensdauer und 80% Lösungsmittel-Einsparung (unserer Umwelt zuliebe).

Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum

Wechsel im Stiftungsrat

Daniel Kressig wird neuer Präsident des Stiftungsrates. Er ersetzt Linus Schwager, der während zehn Jahren der Stiftung Neuhaus vorstand. Zudem sind zwei weitere Wechsel im Stiftungsrat zu verzeichnen.

Mtg. Linus Schwager übernahm im Jahr 2008 das Präsidium der damaligen Verwaltungskommission von Andreas Raas. Als erste grosse Aufgabe standen die umfangreiche Sanierung und der Ausbau des Wohn- und Pflegezentrums bevor. Nach langer Bauzeit konnte er Ende 2016 vermelden: «Das Neuhaus ist fertig



Daniel Kressig und Linus Schwager

gebaut und präsentiert sich grosszügig, offen und modern».

Ein Meilenstein war im Jahr 2011 die Überführung des Neuhaus in die selbständige und gemeinnützige Stiftung Neuhaus. Für Linus Schwager war es eine Ehre, als erster Präsident die Stiftung in die richtigen Bahnen zu lenken. Ebenso in Erinnerung bleibt das 150-Jahre-Jubiläum im Jahr 2014, welches mit dem Wängener Heft 4 und verschiedenen Anlässen gewürdigt wurde.

Als Nachfolger von Linus Schwager hat der Gemeinderat Wängi Daniel Kressig als Präsident des Stiftungsrates gewählt. Als interessierter Einwohner der Gemeinde Wängi und als langjähriger Geschäftsführer eines KMU bringt er die besten Voraussetzungen mit, um die Stiftung Neuhaus in eine gute Zukunft zu führen. Martin Lörtscher ist im Sommer 2017 aus dem Gemeinderat Wängi ausgetreten und schied nach vierjähriger Tätigkeit auch aus dem Stiftungsrat aus. An seiner Stelle vertritt der neue Gemeinderat Daniel Dema die Politische Gemeinde Wängi im Stiftungsrat.

Monika Pallmert gehörte der Verwaltungskommission und dem Stiftungsrat seit dem Jahr 2002 an. Sie führte zuverlässig die Sitzungsprotokolle und brachte ihre grosse Erfahrung aus dem Gesundheitsbereich ein. Nach ihrem Rücktritt übernimmt Susanne Hugentobler aus Matzingen den Sitz im Stiftungsrat und die Protokollführung. Die neuen Mitglieder des Stiftungsrates garantieren zusammen mit den bisherigen Elisabeth Haas, Gabriela Hutter, Ueli Meyer und Roman Krucker für die notwendige Kontinuität der Stiftung Neuhaus.

18. GV der Musik Stettfurt-Matzingen

Die GV 2018 der Musik Stettfurt-Matzingen (MSM) startete am 23. Februar später als gewohnt, da vorher die Musikantinnen und Musikanten an diesem Abend noch für einen Auftritt an der DV des Schützenverbands Region Frauenfeld gebucht waren.

So begrüßte der Präsident seine Mitglieder und die zahlreichen Gäste erst um 21.15 Uhr im Restaurant Freudenberg zur 18. Generalversammlung. Dafür konnten die meisten Traktanden sehr speditiv behandelt werden. Anklang fand der Jahresbericht, welcher von zahlreichen Bildern begleitet wurde. Dabei stellte der Präsident auch fest, dass der Verein mit 72 Zusammenkünften im vergangenen Jahr einen neuen Höchststand erreicht hatte, wobei auch die rund 20 öffentlichen Auftritte einen Rekord darstellten.

Besonders freuen konnten sich die Mitglieder der MSM über Zuwachs: Gleich vier Personen, welche teilweise schon seit Mitte des letzten Jahres mitmusizierten oder via Verein den Musikunterricht besuchten, konnten nun aufgenommen werden. Die drei Damen und der Herr wurden mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

Freude war auch beim Vorstand zu spüren, der mit Sara Lenherr aus Stett-

furt auf fünf Mitglieder erweitert werden konnte. Zu Reden gab lediglich der Antrag eines Mitglieds, eine Delegiertenversammlung des Thurgauer Kantonal Musikverbands durchzuführen. Schliesslich einigte man sich darauf, die Beschlussfindung zu verschieben, da es noch zu viele ungeklärte Details gebe.

Den Abschluss der Geschäfte bildeten die Ehrungen, bei welchen unter anderem ein Mitglied für sagenhafte 97% Anwesenheit ausgezeichnet wurde. Anschliessend durften die Anwesenden einen Blick zurück auf die gelungene Musikreise im September 2017 werfen.

Simon Burgermeister

ENTSORGEN IN DER NÄHE



HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

Für Privathaushalte und Kleinmengen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch & Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.30 Uhr

Samstag 08.00 – 11.15 Uhr

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht Ihnen nach wie vor unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

K'AGI

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch



Evangelische Kirchgemeinde
9548 Matzingen

Predigtreihe

Auf der Suche nach



?

Wie kann glückliches, erfülltes Leben gelingen?

Darauf will die Predigtreihe versuchen Antwort zu geben.
Herzliche Einladung:

Sonntag, 11. März, 10 Uhr, mit musikalischer Untermalung durch Urs Bösiger am Hackbrett

Sonntag, 18. März, 10 Uhr, mit musikalischer Mitgestaltung von Esther Sigg auf der Geige

Sonntag, 25. März, 10 Uhr, mit Musik der evangelischen Brassband Mattwil und anschliessend Kirchenkaffee

Ökum. Suppentag

Nach dem Familien-Gottesdienst traf man sich in der Mühli Turnhalle zum Suppenessen. Die Hobby-Köche bereiteten wieder einmal mehr eine währschafte Gerstensuppe, dazu gab es das traditionelle Brot nach dem Rezept der Familie Ringold. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich danach gemütlich mit einander unterhalten und für die Aktion «Brot für alle» und «Fastenopfer» eine Spende einlegen. Allen Helfern und Helferinnen, den Hobby-Köchen den Kuchenspendern und den zahlreichen Besuchern, welche uns unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Das Suppentag-Team

Letzte Gelegenheit zur Besichtigung

Eine von Roman Polachowski aus Aadorf konzipierte Sonderausstellung «Polen in Matzingen», welche den internierten Polen während dem 2. Weltkrieg gewidmet ist, kann im Ortsmuseum Matzingen noch bis am Ostersonntag, 1. April besucht werden.

Romuald «Polack» Polachowski, geboren am 13. August 1948 in Zlotow Polen, ist der Sohn eines während dem 2. Weltkrieg in Matzingen internierten polnischen Soldaten. Der Aadorfer hat in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stiftung Ortsmuseum Matzingen eine Sonderaus-



Von Roman Polachowski geschaffene Erinnerungstafel vor dem Matzinger Ortsmuseum.

stellung zum Thema «Polen in Matzingen» zusammengestellt. In der Nacht vom 19. auf den 20. Juni 1940 flüchteten 50 000 französische Soldaten in die Schweiz und wur-

den sogleich interniert. Darunter befanden sich gegen 13 000 polnische Armeeangehörige, die ab 1941 über die ganze Schweiz verteilt wurden.

Roman Polachowski ist es ein grosses Anliegen, das die Erinnerungen an diese für alle Beteiligten nicht immer einfachen Zeiten lebendig bleiben. Dass er dabei auf die Unterstützung der Stiftung Ortsmuseum Matzingen, insbesondere von Stiftungspräsident Elmar Bissegger zählen darf, erfüllt ihn mit tiefer Dankbarkeit. Peter Mesmer

Job-Talk für junge Erwachsene

Eing. Obwohl junge Menschen gute Ausbildungen – Beruf und Studium – absolvieren, wird es zunehmend als schwierig erlebt, passende Anschlusslösungen zu finden. Die Referentin – Heidi Burkhalter, dipl. Berufs-, Laufbahn-, und Studienberaterin sbfi – zeigt mit Fachinputen mögliche Herangehensweisen auf.

Ausserdem berichtet eine betroffene Person, wie sie mit dieser Situation umgeht und ein Arbeitgeber zeigt seine Sicht der Dinge auf. Die CVP Matzingen-Stettfurt-Thundorf lädt alle Interessierten zu dieser öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Sie findet am Samstag, 17. März 2018, von 10 Uhr bis zirka 11 Uhr, im Tschannerhaus in Stettfurt statt. Die CVP Matzingen-Stettfurt-Thundorf freut sich auf Ihr Erscheinen

und offeriert allen Teilnehmenden Kaffee und Gipfeli.

Orgelrenovation und Besichtigung

Seit dem 19. Februar wird die Orgel in unserer Kirche revidiert. Die Arbeiten werden etwa bis anfangs April dauern. Im Rahmen dieser Renovation wird es möglich, das Innenleben dieses einzigartigen Instrumentes aus der Nähe anzuschauen.

Am Donnerstag, 15. März 2018, zwischen 16 und 19 Uhr, lädt die Kirchgemeinde zur Besichtigung ein. Herr Schacht von der Orgelbaufirma Kuhn wird anwesend sein und über die Arbeiten berichten und Fragen beantworten. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Evang. Kirchgemeinde



Überall für alle

SPITEX

Matzingen
Stettfurt
Thundorf

Für unseren Verein suchen wir ein
Vorstandsmitglied
Ressort Finanzen

Verfügen Sie über gute Kenntnisse in finanziellen/buchhalterischen Belangen?
Schätzen Sie die Zusammenarbeit im kleinen Gremium?

Unser Präsident, Matthias Nöpflin, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 052 376 35 81 oder praesident@spitex-mst.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.spitex-mst.ch



Besichtigung während Orgelrenovation

Donnerstag, 15. März
zwischen 16 und 19 Uhr,
in der evangelischen Kirche.

Siehe auch Text
in dieser Ausgabe.

Ausbildung fertig – und nun?

Öffentliche
Informations-
Veranstaltung
der CVP
Matzingen / Stettfurt / Thundorf



Samstag, 17. März 2018

10 Uhr – zirka 11 Uhr
Tschannerhaus, Stettfurt

Referentin:

Heidi Burkhalter, dipl. Berufs-, Laufbahn- und Studienberaterin sbfi

Seniorenclub Matzingen

Traurig nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Obmann

René P. Müller

2. Juli 1944 – 28. Februar 2018

Wir verlieren in René Müller einen Obmann, welcher sich mit viel Engagement für unseren Seniorenclub eingesetzt hat. In Dankbarkeit wollen wir seiner gedenken. Seinen Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus. Die Trauerfeier findet am 13. März 2018, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Im Namen vom Seniorenclub

Walter Fuchs

VELO- FRÜHLING

bei



Am 17./18. März
von 10.00 bis 17.00 Uhr
mit Werkstattbeizli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



AUTO ZEHNDER AG WÄNGI
GARAGE • CARROSSERIE • SPRITZWERK

Gewerbestrasse 4/Heiterschen
9545 Wängi
Tel. 052 366 43 66
Fax 052 366 43 67
auto.zehnder@bluewin.ch
www.autozehnderag.ch
CHE-106.820.166 MWST



Im Februar 2018/MZ

Unser «Neuer» erwartet Sie ...

Geschätzte Kunden, liebe Freunde, Verwandte und Bekannte

Der 4x4 Crossover SUV - **ECLIPSE CROSS** - von Mitsubishi hat bereits am Internationalen Autosalon Genf 2017 alle Blicke auf sich gezogen. Er markiert als erster Vertreter einer völlig neuen Fahrzeuggeneration einen Wendepunkt in der 100-jährigen Geschichte der Marke - ohne dabei die ursprünglichen Werte wie Zuverlässigkeit und Qualität zu vernachlässigen. Mitsubishi hat es mit dem Eclipse Cross geschafft, eine noch nie dagewesene Produkt-Ära einzuleiten: elegantes und dennoch markantes Design, zukunftsweisende Technologien und eine progressive Fahrdynamik.

Bestimmt lohnenswert: Testen Sie das sichere Fahrgefühl und diesen zuverlässigen Allrounder anlässlich unserer Frühlingsausstellung, die wie folgt stattfinden wird:

Samstag/Sonntag, 10./11. März (jeweils 10.00 – 17.00 Uhr).

Sie möchten, dass Ihr Kind so sicher wie möglich in Ihrem Mitsubishi Fahrzeug mitfährt? Oder haben Sie gewusst, dass wir für den L200 sowie Pajero lohnende Flottenrabatte anbieten und dass unser Eclipse Cross 5 Sterne im Euro NCAP Sicherheitstest 2017 erhalten hat? Oder ... noch besser: überzeugen Sie sich vor Ort. Unser heiteres Team wird Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Seien Sie unser Gast. Unsere bewährte «Festbeizli-Crew» und die ehemaligen **SÄNTISFEGER IM DUO (SONNTAG, AB 13.00 UHR)** freuen sich, Sie kulinarisch sowie musikalisch zu «verwöhnen».

Und nicht psstttsssttt..., sagen Sie es weiter, bei uns sind alle herzlich willkommen ☺

Mit besten Grüßen und Begeisterung

Norbert & Monika Zehnder mit Team

(Etienne Huber, Matthias Meier, Toni Eisenegger, Mario Maccarone, Samuel Madella)

Amt für Gesundheit**Information zur Prämienverbilligung 2018****Grundsatz**

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2018 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache Steuer zu 100 % per 31. Dezember des Vorjahres.

IPV-Ansätze 2018 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2018 in Fr.
A	bis 400.00	2'184.00
B	bis 600.00	1'638.00
C	bis 800.00	1'092.00

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2000 – 2017)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2018 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2018 in Fr.
D	bis 800.00	960.00
E	bis 1'600.00	600.00

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2018

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2019 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2018. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2018 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1993 bis 1999)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2018 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2018: Fr. 4'584.00, davon 50 % = Fr. 2'292.00). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.



Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgänger sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirkungszeitpunkt für die Geltendmachung ist der 31. Dezember des betreffenden Jahres. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die über das Jahresende im Kanton erwerbstätig sind, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsberichtigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalter sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirkungszeitpunkt für die Geltendmachung ist 30 Tage vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bzw. vor Abreise ins Ausland. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die sich über das Jahresende im Kanton aufhalten, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsberichtigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung / Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG),
- Gesetz über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 2014 (TG KVG),
- Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung vom 20. Dezember 2011 (TG KVV).